

## FAX-ANMELDUNG

(bitte für jeden Teilnehmer gesondert ausfüllen)

**per Fax an:**  
**BAG-SPNV**  
**Fax: 030 59 00 21 29**

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme an der Fachveranstaltung (150 € Mitglieder, 300 € Nichtmitglieder) an.

Institution: .....

Anschrift: .....

Telefon, Fax: .....

Teilnehmer: .....

E-Mail: .....

### Anmeldefrist: 19. Januar 2009

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über die Tagungsgebühr. Der Versand der Teilnahmebestätigung erfolgt bis zum 27.01.2009.

Bei Rücktritt nach dem 19.01.2009 ist leider keine Erstattung der Tagungsgebühr möglich. Bei Absage oder Ausfall der Veranstaltung werden die Tagungsgebühren ohne Abzug zurückerstattet; weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Der Teilnehmer erkennt dies mit seiner Anmeldung an.

## VERANSTALTUNGSORT

Mövenpick Hotel Kassel  
In der Kurfürsten Galerie  
Spohrstraße 4  
34117 Kassel

## TAGUNGSGEBÜHR

Mitglieder der BAG-SPNV:	150 EUR
Nichtmitglieder der BAG-SPNV:	300 EUR

## ÜBERNACHTUNG

Im Mövenpick Hotel haben wir für Sie für die Nacht vom 04. auf den 05. Februar 2009 ein Zimmerkontingent reserviert. Bitte reservieren Sie Ihr Zimmer bis zum 07.01.2009 direkt im Hotel, Telefon: 0561 7285 0 unter dem Stichwort „BAG-SPNV“. Wir empfehlen eine rechtzeitige Buchung, da das Kontingent begrenzt ist.

Preis: EZ inklusive Frühstück 119 EUR

## Fachveranstaltung

### - Zukunft der Schieneninfrastruktur Organisation und Finanzierung -

**05. Februar 2009  
in Kassel**

Bundesarbeitsgemeinschaft der  
Aufgabenträger des SPNV e. V.  
Hardenbergplatz 2  
10623 Berlin  
Tel.: 030 59 00 21 27  
Fax: 030 59 00 21 29

Sehr geehrte Damen und Herren,

die derzeit diskutierte Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung zwischen der Bundesregierung und der Deutschen Bahn AG bildet eine unsichere Basis für die Infrastrukturentwicklung. Gerade vor dem Hintergrund zu geringer Finanzmittel gilt es neue, zukunftsfähige Konzepte zur Gestaltung der Infrastruktur zu entwickeln.

Wodurch sind Nutzungsentgelte als großer Kostenfaktor bedingt? Können neue Organisationsformen der EIU helfen, die Bereitstellung der Infrastruktur wirtschaftlicher zu gestalten? Welche institutionellen Voraussetzungen müssen dafür geschaffen werden?

Diskutieren Sie mit uns Probleme und Lösungsansätze, die sich aus dem Zwiespalt zwischen möglicher Kapazitätsreduktion und gleichzeitig steigender Nachfrage nach Transportleistungen für die Infrastruktur ergeben. Wie kann die Gretchenfrage zur Infrastruktur beantwortet werden?

Betrachten Sie mit uns Szenarien zur wirtschaftlichen Bereitstellung der Infrastruktur, um für Fahrgäste, Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger ein optimales Ergebnis zu erreichen.

Wir laden Sie herzlich zu unserem Fachkongress „Zukunft der Schieneninfrastruktur – Organisation und Finanzierung“ am 05. Februar 2009 in Kassel ein.

Bundesarbeitsgemeinschaft  
der Aufgabenträger des SPNV e. V.



Bernhard Wewers  
Präsident



Dr. Thomas Geyer  
Vizepräsident

## PROGRAMM 05. FEBRUAR 2009

- |   |  |
|---|--|
| <p>10:00 <i>Begrüßung und Einführung</i><br/><i>Warum steht die Eisenbahninfrastruktur im Fokus der Aufgabenträger des SPNV und der Verbände?</i><br/><b>Kai Daubertshäuser</b><br/>Sprecher AG Infrastruktur der BAG-SPNV</p> <p>10:30 <i>Die Bedeutung der regionalen Infrastruktur für die Städte und Regionen in Deutschland</i><br/><b>Wolfgang Rump</b><br/>Regionale Planungsgemeinschaft Oderland-Spree</p> <p>11:00 <i>Kaffeepause</i></p> <p>11:15 <i>Zukunftsfähige Infrastrukturfinanzierung</i><br/><i>– Ausbau und Erhalt der Infrastruktur</i><br/><b>Thomas Kohl</b><br/>Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung</p> <p>11:45 <i>Trassen- und Stationspreise</i><br/><i>– effiziente Regulierung</i><br/><b>Prof. Dr. Christian Böttger</b><br/>Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin</p> <p>12:15 <i>Mittagspause</i></p> | <p>13:15 <i>Regionale Infrastruktur</i><br/><i>– Organisations- und Kosteneffizienz, Transparenz und angemessene Qualität</i><ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Hinrich Brümmer</b>, ETC Transport Consultants GmbH</li><li>• <b>Andreas Rasemann</b>, Regio Infra Service Sachsen GmbH</li><li>• <b>Detlef Bröcker</b>, Niederbarnimer Eisenbahn AG</li><li>• <b>Vertreter DB Netz AG</b> (angefragt)</li></ul></p> <p>14:45 <i>Kaffeepause</i></p> <p>15:00 <i>Podiumsdiskussion:</i><br/><i>Wie kann regionale Infrastruktur finanzierbar bleiben?</i></p> <p>16:00 <i>Veranstaltungsende</i></p> |
|---|--|